

Protokoll der a.o. Delegiertenversammlung (DV) am 8.11.2025

Datum: 8. November 2025
Zeit: 9.30 Uhr – 12.30 Uhr
Ort: Kantonsschule Olten
Anwesend: Tagespräsidentin: Simone Good, Vorstand SSLV
Vorstand: Simone Good, Nadine Halter, Sandy Kinnigkeit, Gloria Sposato
Geschäftsstelle: Claudia, Dautzenberg, Ramona Howald, Annette Weissgerber (Protokoll)

Die Teilnehmerliste der Anwesenden kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Entschuldigte Kollektivmitglieder A und B

FKS. Kollektiv A

- FKS Grischun
- FKS Uri
- FKS Südbünden

Mitglieder der Ausbildungskommission Kollektiv B

- Alfred Adler Institut Bern
- Ausbildung kid
- Spielwerk
- Wärichstatt

Entschuldigte Ehrenmitglieder

- Ruth Betschart
- Marlis Vogler

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Wahl des Tagespräsidiums
5. Antrag Grundsatzbeschluss Branchenverband
6. Folge-Antrag Grundsatzbeschluss neue Struktur Mitgliederbeitrag im Branchenverband
7. Infos aus dem SSLV
8. Varia

Trakt. 1. Begrüssung

Sandy Kinnigkeit, Vorstandsmitglied SSLV, begrüsst um 9.47 Uhr alle Anwesenden. Sie freut sich an diesem nebligen Tag so eine sonnige Stimmung im Raum mit so vielen Teilnehmenden vorzufinden. Sie weist darauf hin, dass in der Traktandenliste der Einladung versehentlich die Wahl des Tagespräsidiums vor der Wahl der Stimmzählerinnen gestellt wurde. Daher folgt neu als Traktandum 2 die Wahl der Stimmzählerinnen und unter dem zusätzlichen Traktandum 3 wird über die Traktandenliste abgestimmt, ehe bei Traktandum 4 das Tagespräsidium gewählt wird.

Trakt 2. Wahl der Stimmzählerinnen

Die a.o. DV wurde am 19.09.2025 auf den 08.11.2025 einberufen, die Einladung ist somit statutenkonform erfolgt und die a.o. Delegiertenversammlung beschlussfähig.

Karin Stocker und Irene Wirthlin werden als Stimmzählerinnen vorgeschlagen und einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenvorschlag gewählt und mit Applaus verdankt.

Trakt. 3. Genehmigung der Traktandenliste

Die geänderte Traktandenliste wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen.

Trakt. 4. Wahl des Tagespräsidiums

Simone Good wird zur Tagespräsidentin vorgeschlagen und einstimmig als Tagespräsidentin gewählt ohne Enthaltungen und Gegenstimmen. Sie übernimmt das Wort von Sandy Kinnigkeit und auch sie begrüsst alle Ehrenmitglieder und Anwesenden aus 16 Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen und 2 Ausbildungsstätten.

Sie erklärt, dass 47 Stimmen anwesend sind. 24 Stimmen sind das einfache/absolute Mehr. 32 der anwesenden Stimmen sind das qualifizierte Mehr. Dieses ist wichtig für die Traktanden 5 und 6, da aufgrund der daraus zwingend folgenden Statutenänderung eine 2/3 Mehrheit nötig ist.

Trakt. 5. Antrag Grundsatzbeschluss Branchenverband

Simone Good berichtet, dass erstmalig das Thema am kleinen Symposium 2024 in Thayngen vorgestellt und dann an den folgenden Symposien, bei FKS-Mitgliederversammlungen und in online Veranstaltungen mit den Mitgliedern und FKS intensiv diskutiert wurde. Heute wird über den Antrag des Vorstands SSLV auf Umwandlung in einen Branchenverband abgestimmt und die Entscheidung, ob der SSLV ein Berufsverband bleibt oder ein Branchenverband wird, von den anwesenden Delegierten beschlossen.

Der Text des Antrages **Grundsatzbeschluss Branchenverband** wird wie folgt eingeblendet:

«Der Vorstand des SSLV stellt der Delegiertenversammlung den Antrag, dem folgenden **Grundsatzbeschluss zur Anpassung der Mitgliedschaft im SSLV** mit einer 2/3-Mehrheit zuzustimmen:

- Die Mitgliedschaft im Schweiz. Spielgruppen-LeiterInnen-Verband (SSLV) soll künftig nicht mehr natürlichen Personen (Spielgruppenleiter:innen), sondern juristischen Personen (Spielgruppen) offenstehen.
- Zu diesem Zweck ist insbesondere Art. 3 – Aktivmitglieder der Statuten des SSLV entsprechend zu ändern, sodass Spielgruppen als juristische Personen Mitglied des SSLV werden können.
 - ❖ Bestehende Aktiv-Mitgliedschaften von natürlichen Personen sollen in eine juristische Mitgliedschaft überführt werden, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind (Selbstdenklaration).
 - ❖ Für Spielgruppenleiter:innen, die keiner Spielgruppe angeschlossen sind, die eine Mitgliedschaft im SSLV hat, ist eine Personenmitgliedschaft mit eingeschränkten Rechten und Pflichten zu ermöglichen.

Über die damit verbundenen notwendigen Statutenänderungen (Detailregelungen, die nebst Artikel 3 auch weitere Artikel betreffen) wird sowohl in den FKS wie auch im SSLV im ersten Halbjahr 2026 beschlossen. Die Änderungen träten auf den 1. Januar 2027 in Kraft.»

Michèle Artho, FKS Thurgau, stellt Antrag auf geheime Wahl.

Es wird erklärt, dass eine geheime Wahl mehr als ein Fünftel der Stimmen benötigt, um auf die geheime Wahl eintreten zu können; dies sind mehr als 10 Stimmen.

Die Stimmzählerinnen zählen mehr als 10 offen abgegebene Stimmen. Somit ist der Antrag angenommen und die folgende Abstimmung wird geheim durchgeführt.

Simone Good erwähnt, dass weiterhin die Usanz gilt, dass 1 Person 1 Stimme hat und nicht die maximale Stimmzahl der FKS, die aufgrund der Mitgliederzahl möglich wäre.

Es kommen keine weiteren Anträge oder Meldungen und 47 Stimmzettel zum Antrag werden an die Delegierten verteilt.

Simone Good erklärt, dass auf den Stimmzettel «Ja» (Umwandlung in Branchenverband), «Nein» (Verbleib als Berufsverband), «Enthaltung» steht und weist darauf hin, dass möglichst keine Enthaltungen eingegeben werden sollen, da das Ergebnis dadurch verzerrt werden kann. Sie plädiert dafür, ein «Ja» oder «Nein» als Vertretung der Mitglieder abzugeben.

Ergebnis der Abstimmung nach Auszählung aller 47 abgegebenen Stimmzettel durch die Stimmzählerinnen unter der Aufsicht des Wahlbüros, bestehend aus Claudia Dautzenberg, Geschäftsstelle SSLV und Thomas Zurkinden, B'VM AG:

0 Enthaltungen, 26 Nein-Stimmen und 21 Ja-Stimmen.

Der SSLV wird sich weiterhin als Berufsverband für die Spielgruppenleitenden als Mitglieder einsetzen.

Simone Good bedankt sich bei allen für den Einsatz für den Verband und die Sache, welcher in der Diskussion konstant spürbar war.

Nach einer 20-minütigen Pause stellt Simone Good die nächsten Schritte nach dem Ausgang der Abstimmung vor:

- Ein Sondernewsletter mit dem Ergebnis wird an die Mitglieder versandt
- Das Modell Berufsverbands plus wird weiter vorbereitet, es umfasst:
 - Verkauf von Produkten an Nicht-Mitglieder > Aufschalten Webshop
 - Möglichkeit zur freiwilligen Selbstdeklaration auf der SSLV-Website
- Angebot zu individuellen Gesprächen mit den Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen FKS, welche einen Branchenverband bevorzugt hätten.

Trakt. 6. Folge-Antrag Grundsatzbeschluss neue Struktur Mitgliederbeitrag im Branchenverband

Der Antrag ist hinfällig, da er nur im Falle einer Abstimmung zu Gunsten eines Branchenverbands unter Trakt. 5 zur Abstimmung gekommen wäre.

Er hätte gelautet:

Der Vorstand des SSLV stellt der Delegiertenversammlung den Antrag dem folgenden **Grundsatzbeschluss zur Anpassung der Mitgliederbeiträge im SSLV** zuzustimmen, insofern die Delegierten den Antrag „Grundsatzbeschluss Branchenverband“ annehmen:

- ❖ Die jährlichen Mitgliederbeiträge SSLV pro Spielgruppe im Branchenverband können künftig aus einem Sockelbeitrag und einem variablen Beitrag bestehen.
- ❖ Den FKS steht es offen, dieser Konzeption zu folgen oder fixe Mitgliederbeiträge (je Spielgruppe) zu erheben. Über allfällige damit verbundene Statutenänderungen (insbesondere Art. 25 – Mitgliederbeiträge) wird sowohl in den FKS wie auch im SSLV im ersten Halbjahr 2026 beschlossen. Die Änderungen träten auf den 1. Januar 2027 in Kraft.

Keine Abstimmung.

Trakt. 7. Infos aus dem SSLV

- 1) Es wird auf den aktuell laufenden Wimmelbild-Wettbewerb mit Szenen einer Innen- und einer Aussen-Spielgruppe als Teil des Jubiläumsjahres 2026 und auf die nationale Fachtagung am 21.03.2026 in Zug hingewiesen.
- 2) Ferner wird auf die Sensibilisierungskampagne «Qualität spielt die Hauptrolle» eingegangen, die am 10.11.2026 beginnt und bis Ende Februar 2026 laufen wird.
Ziel und Vorgehensweise der Sensibilisierungskampagne, die sich primär an die Eltern richtet:
 - ❖ Viele Eltern wissen nicht, worauf sie bei der Wahl einer Spielgruppe achten sollen.
 - ❖ Wir wollen in Austausch treten mit Eltern und Fachpersonen. Hierzu wurde die Landingpage «Qualität spielt die Hauptrolle» aufgesetzt mit Checklisten zu Qualitätsmerkmalen zum Herunterladen.
 - ❖ Streuung von Flyern auf Social Media inkl. Tiktok,
 - ❖ Plakate in einigen Städten,
 - ❖ Einbezug der Medien, die bereits eine Mitteilung vorab mit Sperrfrist bis 10.11. erhalten haben.
 - ❖ Fachpersonen wie Kinderärzte und Fachstellen, Gemeinden und Netzwerkpartner des SSLV werden als Multiplikatoren adressiert,

Die FKS werden gebeten Werbung zu machen und als Multiplikatoren für die Kampagne zu handeln.
- 3) Ferner wird erwähnt, dass aktuell im Projekt von SAVOIRSOCIAL zur Einführung einer eidg. Berufsprüfung: Verhandlungen zum Qualifikationsprofil mit den verschiedenen Interessenvertretungen der Branche laufen.
- 4) Dem Aufruf zur Organisation der kommenden Delegiertenversammlung mit kl. Symposium am 06.06.2026 folgt die FKS Spielgruppen Kanton Bern. Ihre Bereitschaft wird mit Applaus verdankt.
- 5) Auf das nächste online-FKS-Austauschtreffen am 26.11.2025 von 19.00 – ca. 20.30 Uhr wird aufmerksam gemacht.

Trakt. 8. Varia

Es werden verschiedene Good Practise- Beispiele aus Fach- und Kontaktstellen vorgestellt:

FKS Baselland

Gülsen Niederberger arbeitet in der kantonalen Arbeitsgruppe Familien und Kind von Gesundheitsförderung frühe Kindheit. Sie erläutert den langen Weg hin zur heutigen Stellung der FKS mit einer Leistungsvereinbarung und einer engen Zusammenarbeit im Bereich Sprachförderung mit dem Kanton BL.: Sie ruft dazu auf, an vielen Veranstaltungen den Spielgruppen ein Gesicht zu geben, immer dran zu bleiben, wenn es in der Politik Wechsel gibt. Ausserdem gibt sie den Tipp von Maya Mulle bei einer Auftrittskompetenz-Schulung vor ein paar Jahren weiter: Immer ein auffallendes Detail bei Veranstaltungen anzulegen, um so besser im Gedächtnis der Teilnehmenden zu bleiben.

FKS Kanton Luzern

Claudia Stucki stellt die FKS vor. Sie haben wieder zum ursprünglichen Namen «FKS Kanton Luzern» zurückgewechselt, den sie zu Beginn hatten und der immer in den Statuten stand. Bei dieser Gelegenheit wurde die Website neugestaltet und die Weiterbildungen neu designt, so dass die Flyer auch über Social Media geteilt werden können. Auch Nicht-Mitglieder können an Weiterbildungen teilnehmen, kommen aber zuerst auf eine Warteliste und müssen einen höheren Preis bezahlen. Die FKS erhält Gelder vom Kanton für die Organisation von Weiterbildungen.

Sie berichtet, dass Gemeinden nach geeigneten Weiterbildungen fragen, weil sie wegen des kantonalen Angebots-Obligatoriums die Spielgruppen unterstützen müssen, und die FKS mittels Newsletters an die Gemeinden dort präserter sind.

Sie weist auf eine Umfrage hin, die sie bei den Mitgliedern durchgeführt haben und gibt folgende Idee weiter: Newsletter für Mitglieder erstellen und Gemeinden in den Verteiler aufnehmen. Dieses Vorgehen kommt sehr gut an und führt zu Vernetzung. Die Gemeinden sind froh, wenn sie Ansprechpartner haben, die sich auskennen.

Es folgen keine weiteren Mitteilungen aus den FKS und die Delegiertenversammlung schliesst mit dem Leitmotiv der SSLV-Retraite von 2023:

«Der SSLV als Interessensvertretung unterstützt die Spielgruppenleitenden und verstärkt ihre Anliegen nach innen und aussen. Dabei liegen uns die Bedürfnisse des Kindes besonders am Herzen.»

Ende der DV um 11:35 Uhr

Protokoll: Bern, 01.12.2025, A. Weissgerber